Ein Fokus des Rahmenplans liegt auf der Innenentwicklung. Dies betrifft sowohl die Revitalisierung des baulichen Bestands, als auch das gezielte Nachverdichten an Orten, an denen dadurch Missstände behoben oder die städtebauliche Qualität gesteigert werden kann. In ihrer Anwendung können die Raumstrategien der einzelnen Raumbereiche helfen, dieses Bild sukzessive umzusetzen. Die hier vorliegende Planzeichnung verortet die abstrakten Konzeptbausteine im Hinblick auf den mögliche Um- bzw. Neubebauungen und zeigt ein mögliches Zukunftsszenario auf.

Die im Rahmenplan aufgezeigten Raumstrategien sind prinzipiell auf den kompletten baulichen Bestand der jeweiligen Raumbereiche anzuwenden. Die in dieser Planzeichnung gezeigten Areale bedürfen eines besonderen Augenmerks oder sind essenzielle Bestandteile zur Umsetzung der entsprechenden Strategien.

Legende:

- Baum (öffentlich, bestehend)
- Baum (privat, bestehend)
- Baum (öffentlich, schematische Neupflanzung)
- Baum (privat, schematische Neupflanzung)
- Grünfläche (privat)
- Grünfläche (öffentlich)
- (übergeordnete) Attraktoren
- (vorrangige) Aufwertung des Stadtraums
- Straßenzüge „Wohngassen"
- Aktivierung des Freiraums
- Transformation/Umnutzung Bestandsbebauung (vorrangig)
- Bestandsbebauung
- Neubebauung (exemplarische Setzung)
- Anzahl Geschosse (röm. Ziffern)
- Zugänge (neu)
- Sickenbach / Mörnbach

Verortung:

1 Genossenschaftliches Wohnen an der Traunsteiner Straße mit exemplarischer Umsetzung von Themen wie Wohnen in der Gemeinschaft und einfaches, ressourcenschonendes Bauen. Fortführung des Grünzugs entlang der Traunsteiner Straße.

Rahmenplan Innenstadt Altötting
Planzeichnung Wohngassen
Plannummer 3-5

Maßstab 1:1000

© 03 Arch. GmbH Hermann-Lingg-Straße 10
80336 München

© ver.de Landschaftsarchitekten und Stadtplaner
PartG mbB Rindermarkt 2 85354 Freising

N